

<b>BIO AUSTRIA intern</b>	
Worte des Obmannstellvertreters	4
EU-Bio-Verordnung bewerten!	6
Delegierte beschlossenen Richtlinien	7
Bauerntage: Wachsen und gut leben	8
<b>Beratung</b>	
Gut für Mensch und Tier	10
Schützen wir die Natur!	11
Bio-Eiweißfuttermittel	11
<b>Schwerpunkt „Pflanzenschutz“</b>	
Nach Lösungen suchen	12
Kupfer im Bio-Pflanzenschutz	14
Wenn Pestizide wehen	17
Gewusst wie!	18
Wie geht es weiter?	19
Heilung von innen	20
Komposte greifen Pilze an	21
Da ist der Wurm drin	22
Pilze, die krank machen	24
Karottenfliegen in der Falle	26
Böses Erwachen	27
Genau schauen und gezielt handeln	28
Cartoon: Bio-logisch!	31
Service	32
<b>Weidehaltung</b>	
Weide für Schaf und Ziege	33
Weide bei mehreren Tierarten	35
Weide aus Überzeugung	36
„Offen für Neues!“	37
<b>Engagement für Bio</b>	
Uns verbindet ein starke Idee	38
Warum bist Du nicht dabei?	39
Spielwiese Bio	40
Ohne BIO AUSTRIA würde sehr viel fehlen	41
Jeder soll sich einbringen	41
Ich kann etwas bewegen!	42
Weil es mir am Herzen liegt	42
Die Basis ist am wichtigsten!	43
Angebote des Verbandes bringen mich weiter!	44
<b>Wissen</b>	
Umstellung auf Bio	45
<b>Rubriken</b>	
Splitter	5
Kleinanzeigen	46

### Impressum

BIO AUSTRIA – Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie. Medieninhaber und Herausgeber: BIO AUSTRIA; Büro Linz: Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/65 48 84, Fax 0732/65 48 84-40, E-Mail: office@bio-austria.at; Internet: www.bio-austria.at; Anzeigenabteilung: Regina Schwalsberger, Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/654 884-255, Fax 0732/654 884-140, E-Mail: regina.schwalsberger@bio-austria.at; Redaktion 1/13: Ingrid Schuler-Knapp, Regina Daghofer; Christa Größ; für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion, namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder; Grafik: co2 Werbe- und Designagentur – Coproduction GmbH, Seidengasse 33-35, 1070 Wien; Druck: NP Druck, St. Pölten; ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen; Erscheinungsweise: 6 x jährlich; Auflage: 22.200; Verlagspostamt: 3112 St. Pölten; Titelbild: Fankhauser; finanziell unterstützt durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; ISSN: 1027-0213. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form.



Ingrid Schuler-Knapp  
BIO AUSTRIA

### Stark für BIO!

In der Weizenkultur tritt ein Schädling auf, der Bauer greift zum entsprechenden Mittel und kann Schlimmeres noch abwenden. Dies funktioniert meist in der konventionellen Landwirtschaft, nicht aber im Bio-Landbau. Vorbeugende Maßnahmen stehen in der biologischen Landwirtschaft an erster Stelle, um die Abwehrkräfte der Pflanzen zu stärken. Nützlinge werden gefördert, standortangepasste Sorten und Arten gewählt, besonderes Augenmerk erhält die Fruchtfolge. Dies alles, um möglichst ohne größere Ausfälle Produkte zu ernten, die auch auf dem Markt abgesetzt werden können. So schön, so gut; nicht immer ist es so scheinbar einfach. Die Biobauern und Biobäuerinnen sind gefordert, das richtige Maß zu finden, sie brauchen eine große Beobachtungsgabe und ein enormes Fingerspitzengefühl für die richtigen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt. Diese Fertigkeiten zeichnen den Bio-Landbau unter anderem aus – ein Gefühl und einen Blick für das Ganze zu haben.

Nach langen Verhandlungen liegt nun eine Weideregulierung für Betriebe mit Kleinwiederkäuern und mit mehreren Tierarten vor. Besuchen Sie eine der zahlreichen Informationsveranstaltungen zu diesem Thema. Hilfestellung erhalten Sie auch auf unserer Homepage [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at).

BIO AUSTRIA als Organisation der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern bietet seinen Mitgliedern umfangreiche Serviceleistungen. Eine starke Organisation braucht das Engagement seiner Mitglieder, Funktionäre und Mitarbeiter. Einige von ihnen haben wir über ihre Motive und Eindrücke befragt.

*Ingrid Schuler-Knapp*